

SPD-Ortsverein Am Wiehen blickt auf aktives Jahr zurück

Der SPD-Ortsverein Am Wiehen hat auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt. Nach der Jahreshauptversammlung im Januar fanden insgesamt acht Ortsvereinsversammlungen sowie drei Vorstandssitzungen statt. Ein besonderer Schwerpunkt war die Klausurtagung am 17. Januar unter dem Motto „Wo stehen wir – wo wollen wir hin“, bei der die zukünftige Ausrichtung des Ortsvereins diskutiert wurde.

Politisch war das Jahr geprägt vom Bundestagswahlkampf im Januar sowie vom Kommunalwahlkampf im Sommer. Auch wenn die Ergebnisse hinter den Erwartungen zurückblieben, ist der Ortsverein weiterhin gut in den kommunalen Gremien vertreten: Zwei Ratsmitglieder, zwei sachkundige Bürger sowie ein Kreistagsmitglied – gleichzeitig stellvertretende Landrätin – vertreten die SPD Am Wiehen auf kommunaler Ebene.

Neben der politischen Arbeit engagierte sich der Ortsverein auch stark im Dorfleben. Im April wurden Ostereier verteilt, im Mai Rosen zum Muttertag. Beim Spielplatzfest wurde erstmals die Aktion „Wo drückt der Schuh?“ angeboten, die trotz paralleler Veranstaltungen im Ort auf großes Interesse stieß. Weitere Aktivitäten waren unter anderem eine Bildungsveranstaltung mit dem Landtagsabgeordneten im März, die Teilnahme am Backfest im September sowie die Mitwirkung bei der Einweihung des Dorfmittelpunkts im November. Zudem unterstützte der Ortsverein den Förderverein der Jugendfeuerwehr sowie die JSG mit Spenden.

Ein besonderes Zeichen der Erinnerung setzte der Ortsverein am 9. November mit der Reinigung der Gedenksteine der Familie Grüenkle in Volmerdingsen. Darüber hinaus wurden vier Anträge zur Schulwegsicherung an die SPD-Fraktion weitergeleitet und teilweise bereits weiterbearbeitet.

Der SPD-Ortsverein Am Wiehen zieht insgesamt eine positive Bilanz und will sich auch künftig aktiv für die Belange der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.